

INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

1000 Berlin 30, den 6. August 1982
Reichpietschufer 72-76
Telefon: 2503-294
Telex: 185413 ifbt
Gesch.Z.: III/42-2.63.1.2/2/81

PRÜFBESCHEID

- Ergänzung und Änderung -

Die Besonderen Bestimmungen des Prüfbescheids vom 30. Juli 1982 mit vorgenanntem Geschäftszeichen, mit dem der Firma Trox GmbH, 4133 Neukirchen-Vluyn, das Prüfzeichen

PA-X 158

für Absperrvorrichtungen
gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen

erteilt wurde, werden wie folgt ergänzt bzw. geändert, die Anlagen durch die hier beigefügten Anlagen Blatt 38 bis 56 ergänzt.

Zu Abschnitt 1.7 - Auslöseeinrichtung -

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmung ergänzt:

1.7.3 Rauchauslöseeinrichtung (Anlagen Blatt 38 bis 56)

Die Absperrvorrichtungen dürfen zusätzlich mit einer Rauchauslöseeinrichtung nach den Angaben der Anlagen Blatt 38 bis 56 versehen werden. Die Rauchauslöseeinrichtung besteht aus den in die Lüftungsleitung (Anlage Blatt 38, Pos. 5) eingebauten Bypass-Rohren (Anlage Blatt 38, Pos. 2), dem Gehäuse (Anlage Blatt 38, Pos. 6), dem im Gehäuse angeordneten Ionisationsrauchmelder (Anlage Blatt 38, Pos. 1), den am Ionisationsrauchmelder angebrachten und durch das Gehäuse ragenden Leuchten (Anlage Blatt 38, Pos. 3 und 3.1) sowie den elektrischen



Steuerleitungen (Anlage Blatt 38, Pos. 4). Die elektrischen Steuerleitungen werden gemäß Anlage Blatt 39 mit dem Magnetventil (Anlage Blatt 10, Pos. 19) oder dem elektrischen Federrücklaufmotor (Anlage Blatt 14, Pos. 4) verbunden.

Tritt im Brandfall Rauch in die Lüftungsleitung ein, unterbricht der Ionisationsrauchmelder die Stromzuführung zum Magnetventil oder Federrücklaufmotor und die Absperrvorrichtung schließt.

Zu Abschnitt 1 - Anforderungen an die Absperrvorrichtungen

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmung ergänzt:

1.10 Überwachung (Güteüberwachung) der Rauchauslöseeinrichtungen

Für die Überwachung der Rauchauslöseeinrichtungen wird folgendes bestimmt:

Die Einhaltung der für das Erzeugnis in den Anlagen Blatt 38 bis 56 geforderten Eigenschaften und Abmessungen sind in jedem Herstellwerk durch eine Überwachung, bestehend aus Eigen- und Fremdüberwachung, zu prüfen. Für das Verfahren der Überwachung ist DIN 18 200 (Vornorm) Überwachung (Güteüberwachung) von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten, Allgemeine Grundsätze, Ausgabe Juni 1980, maßgebend, sofern im folgenden nichts anderes bestimmt wird.

- 1.10.1 Die Eigenüberwachung ist vom Hersteller der Rauchauslöseeinrichtungen durchzuführen. Dabei ist an jedem Stück zu prüfen,
- ob die Rauchauslöseeinrichtungen mit den Angaben dieses Prüfbescheids übereinstimmen und
 - ob die Rauchauslöseeinrichtungen elektrisch ordnungsgemäß funktionieren.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren und der fremdüberwachenden Stelle auf Verlangen zulegen.



1.10.2 Die Fremdüberwachung ist von einer dafür bauaufsichtlich anerkannten Prüfstelle durchzuführen¹⁾. Die allgemeine Zustimmung zum Überwachungsvertrag wird hiermit erteilt. Eine Kopie des Überwachungsvertrages ist dem Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde zu übersenden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung sind mindestens zweimal im Jahr die Eigenüberwachung sowie die personellen und gerätemäßigen Voraussetzungen des Herstellers zu überprüfen. Zusätzlich müssen an zwei Rauchauslöseinrichtungen die Prüfungen nach den Bau- und Prüfgrundsätzen für Rauchauslöseeinrichtungen von Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen, Fassung Dezember 1976, durchgeführt werden. Die Prüfstelle ist zu beauftragen spätestens 1/2 Jahr vor Ablauf der Geltungsdauer des Prüfbescheids dem Institut für Bautechnik einen zusammenfassenden Bericht über die Eigen- und Fremdüberwachung mit entsprechenden Ergebnissen und deren Bewertung zuzuleiten.

Zu Abschnitt 2.5

Dieser Abschnitt erhält folgende Fassung:

Nicht nachgewiesen ist die Brauchbarkeit der Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen, bei denen im besonderen Maße mit innerer Verschmutzung durch Fette gerechnet werden muß (z.B. Abluftleitungen, an die gewerbliche Küchen angeschlossen sind).

-
- 1) Bauaufsichtlich anerkannte Prüfstellen für Auslöseeinrichtungen sind in den Eräuterungen der Norm DIN 4102 Teil 6 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Lüftungsleitungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen - (Ausgabe September 1977) benannt.




Zu Abschnitt 2 - Verwendung der Absperrvorrichtungen -

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmungen ergänzt:

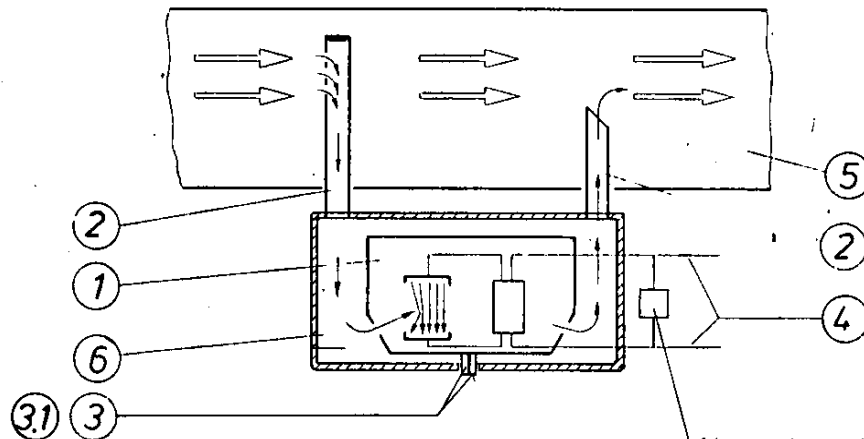
- 2.10 Absperrvorrichtungen mit Rauchauslöseeinrichtungen verhindern die Übertragung von Rauch durch Lüftungsleitungen in andere Geschosse oder Brandabschnitte. Hinsichtlich ihrer Verwendung wird auf die Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsleitungen in Gebäuden verwiesen.
- 2.11 Die ordnungsgemäße Installation und die einwandfreie Funktion, insbesondere das einwandfreie Zusammenwirken der Rauchauslöseeinrichtungen mit den Absperrvorrichtungen sind unter Beachtung der Anlagen Blatt 24, 25 und 53 bis 56 unmittelbar vor der ersten Inbetriebnahme der Lüftungsanlagen zu prüfen. Diese Prüfung ist von dem für die Herstellung von Lüftungsanlagen mit Rauchauslöseeinrichtungen verantwortlichen Unternehmer zu veranlassen.
- 2.12 Die Rauchauslöseeinrichtungen müssen entsprechend der Wartungsanweisung (Anlagen Blatt 53 bis 56) regelmäßig gewartet werden. Der für die Herstellung von Lüftungsleitungen mit Rauchauslöseeinrichtungen verantwortliche Unternehmer hat den Bauherrn auf die Wartungspflicht hinzuweisen und ihm den Prüfbescheid zu übergeben. Bauherrn und ihre Rechtsnachfolger ohne genügende Sachkunde müssen die Wartung Sachkundigen übertragen, soweit nicht aufgrund der Wartungsanweisung ohnehin der Hersteller der Rauchauslöseeinrichtungen für die Wartung beauftragt werden muß.

Dieser Bescheid gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbescheid vom 30. Juli 1982 mit vorgenanntem Geschäftszeichen und wie dieser bis zum 29. Juli 1985.

Dieser Bescheid umfaßt vier Seiten und 19 Blatt Anlagen.

Im Auftrag

Ulbrich





Magnetventil Pos 19 Blatt 10
oder elektr. Federrücklauf-
motor Pos. 4 Blatt 14
(elektr. Anschluß Blatt 39)

FUNKTION

Dem Volumenstrom der Lüftungsleitung (5) werden permanent über die Bypass-Rohre (2) Luftproben entnommen und elektronisch im Ionisationsrauchmelder (1) auf Rauch überprüft. Bei Überschreitung einer zulässigen Konzentration unterbricht der Ionisationsrauchmelder den Steuerleitungsausgang (4). - Die Auslöseeinrichtung der Absperrvorrichtung wird betätigt -.

Die Funktionsbereitschaft der Rauchauslöseeinrichtung wird durch eine außen sichtbare angebrachte blinkende Leuchtdiode (3) angezeigt. Sobald der Ionisationsrauchmelder (1) in Alarmstellung schaltet (Überschreitung der zulässigen Rauchkonzentration), zeigt die Leuchtdiode (3.1) Dauerlicht an.

ERKLÄRUNG

- 1 = Ionisationsrauchmelder
- 2 = Bypassrohre
- 3 = Leuchtdiode - grün -
- 3.1 = Leuchtdiode - rot -
- 4 = Steuerleitung zur Absperrvorrichtung (bauseits)
- 5 = Lüftungsleitung (bauseits)
- 6 = Gehäuse



1. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6. 8. 1982

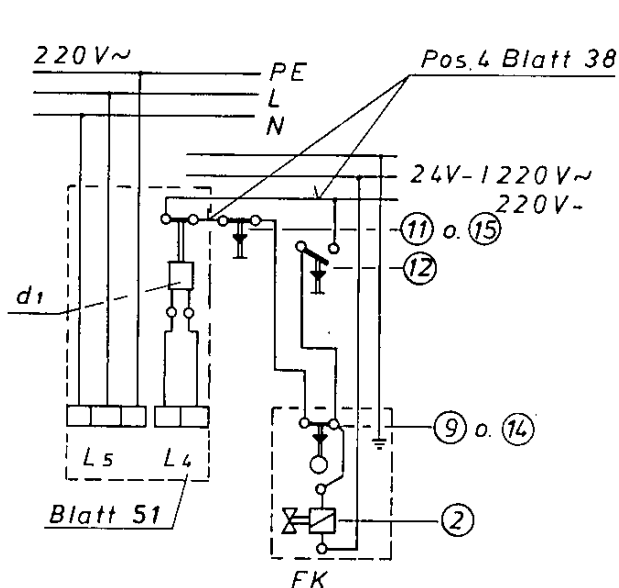
Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

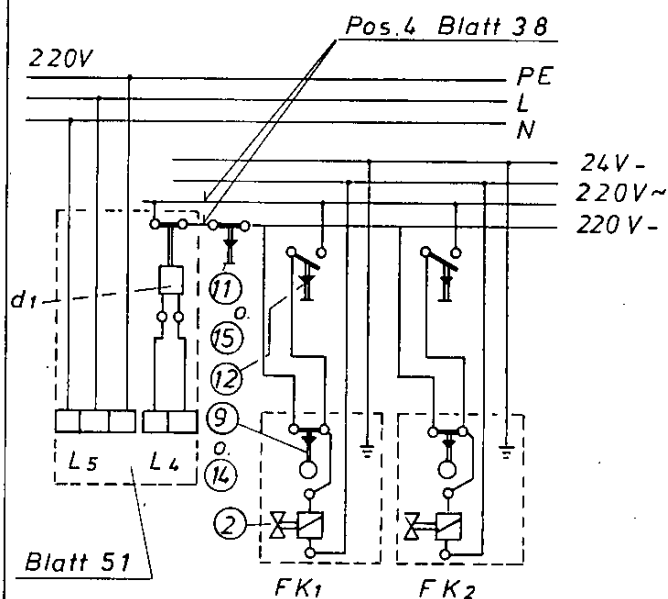
Datum:
23. 2. 82

Name
Gepr.: *[Signature]*

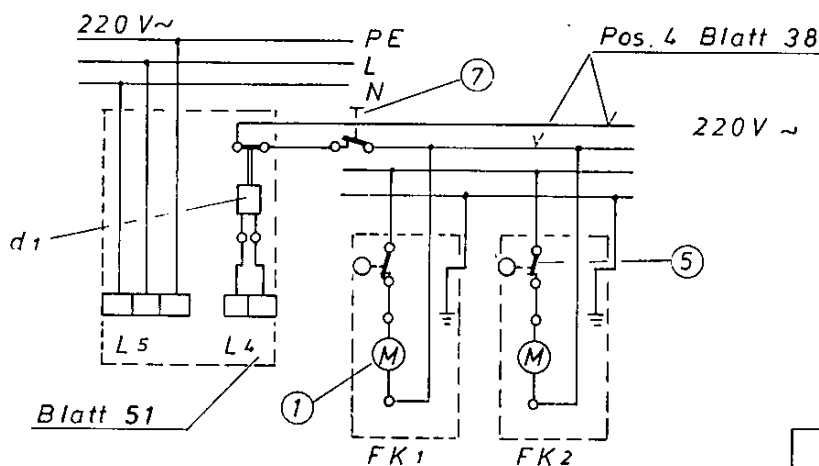
Blatt
38



Absperrvorrichtungen - einzelgesteuert - mit Auslöseeinrichtung pneumatisch-elektrisch
- Magnetventil - (2, 1, 2 und 6 bar/24 V-, 220 V-, 220 V ~
(Pos. 2, 9, 11, 12, 14, 15 siehe Blatt 16)



Absperrvorrichtungen - gruppengesteuert - mit Auslöseeinrichtung pneumatisch-elektrisch
- Magnetventil - (2)
1, 2 und 6 bar/24 V-, 220 V-, 220 V ~
(Pos. 2, 9, 11, 12, 14, 15 siehe Blatt 16)



Absperrvorrichtungen - einzelgesteuert oder gruppengesteuert - mit elektrischem Federrücklaufmotor - (1) 220 V ~
(Pos. 1, 5 und 7 siehe Blatt 17)



2. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Ausführung	Leistungs- aufnahme	Spannung
Magnetventile	8 W, 11 W 6 VA, 12 VA	24 V - 220 V - 220 V ~
elektrischer Federrück- laufmotor	Fahrbetrieb: 46 VA Haltebetrieb: 8,8 VA	220 V ~

Elektrische Schaltleistung der Rauchauslöseeinrichtung:

- a) direkt Klemmleiste L_4 : 5 W / 24 V -
- b) über Hilfsrelais d_1 : 250 V ~ ; 10 A (max. 2300 VA
bei $\cos \varphi = 0,6$)



3. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

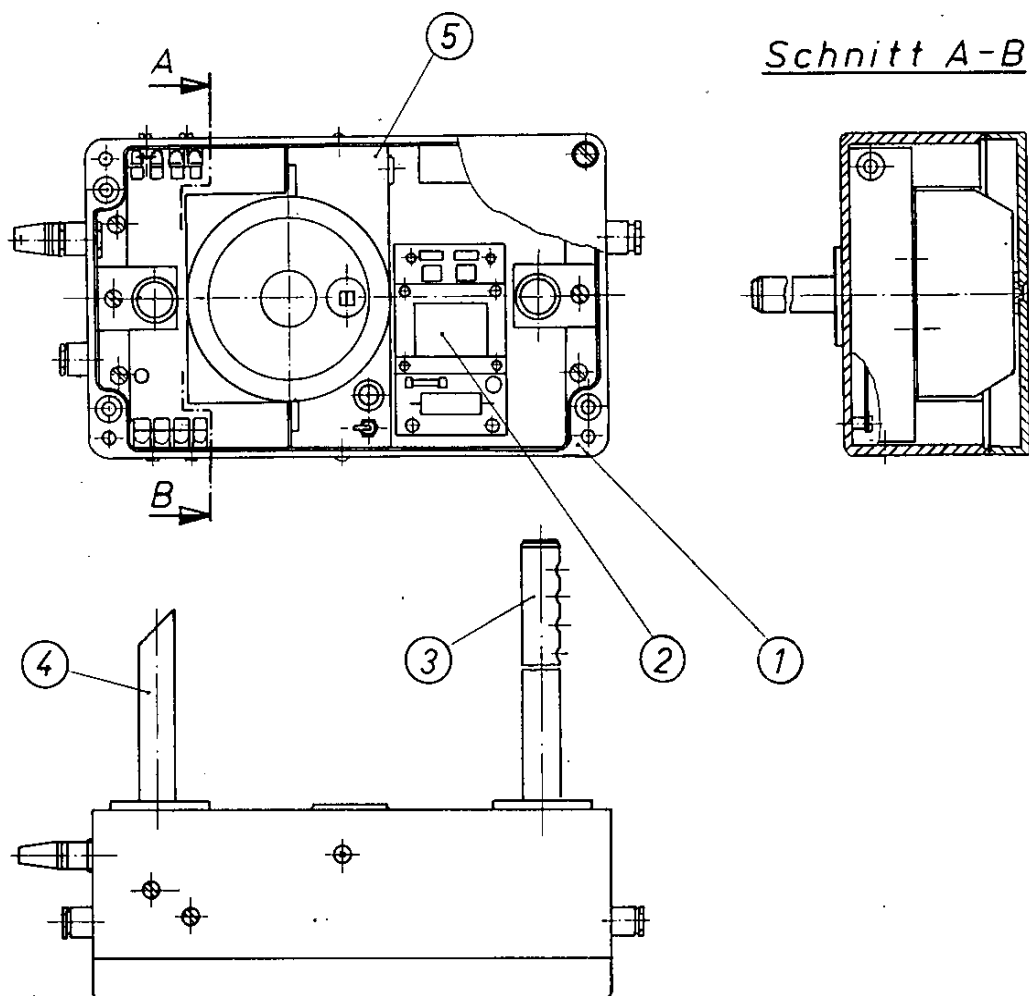
Datum:
23.2.82

Name
Gepr

Handwritten signature

Blatt

40



Teil	Benennung	Blatt
	Funktionsschema	38
	Anschlußpläne Fk's	39,40
	Rauchauslöseinrichtung	41
	elektr. Bauteile	42
	mechan. Bauteile	43
1	Gehäuse	44
2	Netzteil	45
3	Staurohr	46
4	Saugrohr	47
5	Konsole	48
	Stücklisten	49,50
	Stromlaufplan	51
	Montageanleitung	52
	Wartungsanweisung	53-56



4. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

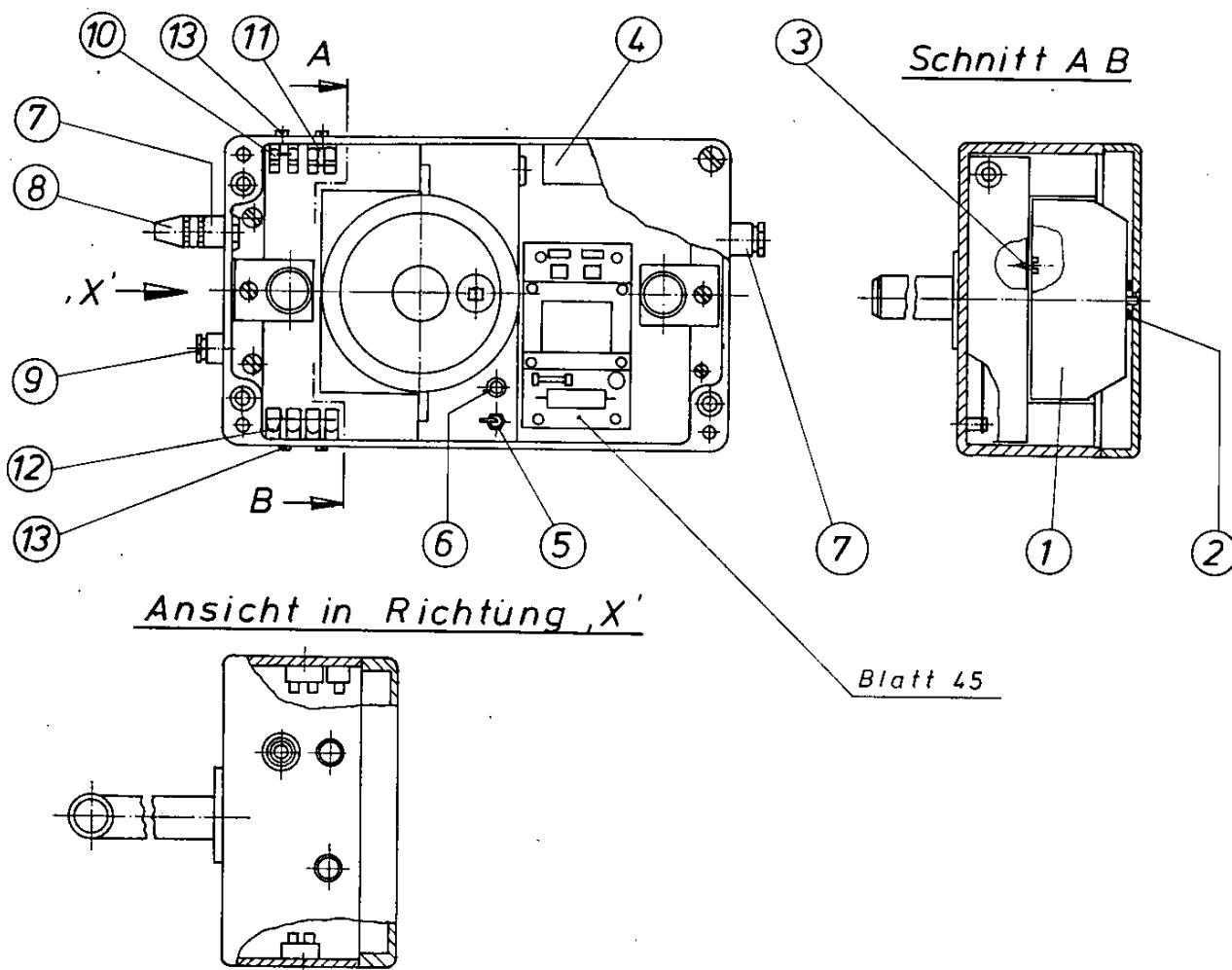
Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23.2.82

Name
Gepr.:

Blatt 41



Pos. 7 Anschluß Absperrvorrichtung bzw. Hilfsrelais

Pos. 8 Anschluß Fernbetätigung

Pos. 9 Netzanschluß 220 V ~

zugehörige Stückliste siehe Blatt 49



5. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

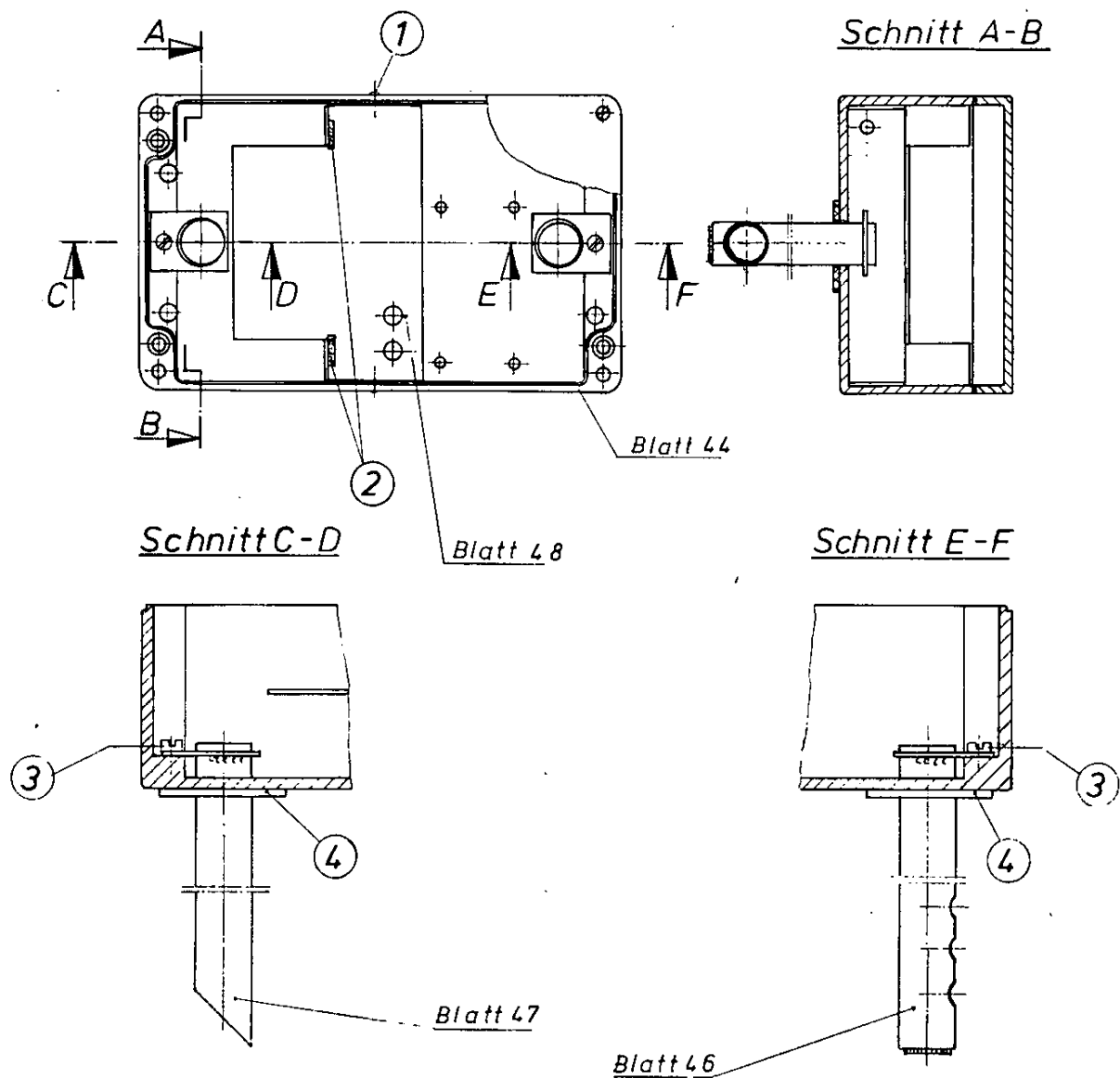
Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23.2.82

Name
Gepr.: Nix

Blatt

42



zugehörige Stückliste siehe Blatt 49



6. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

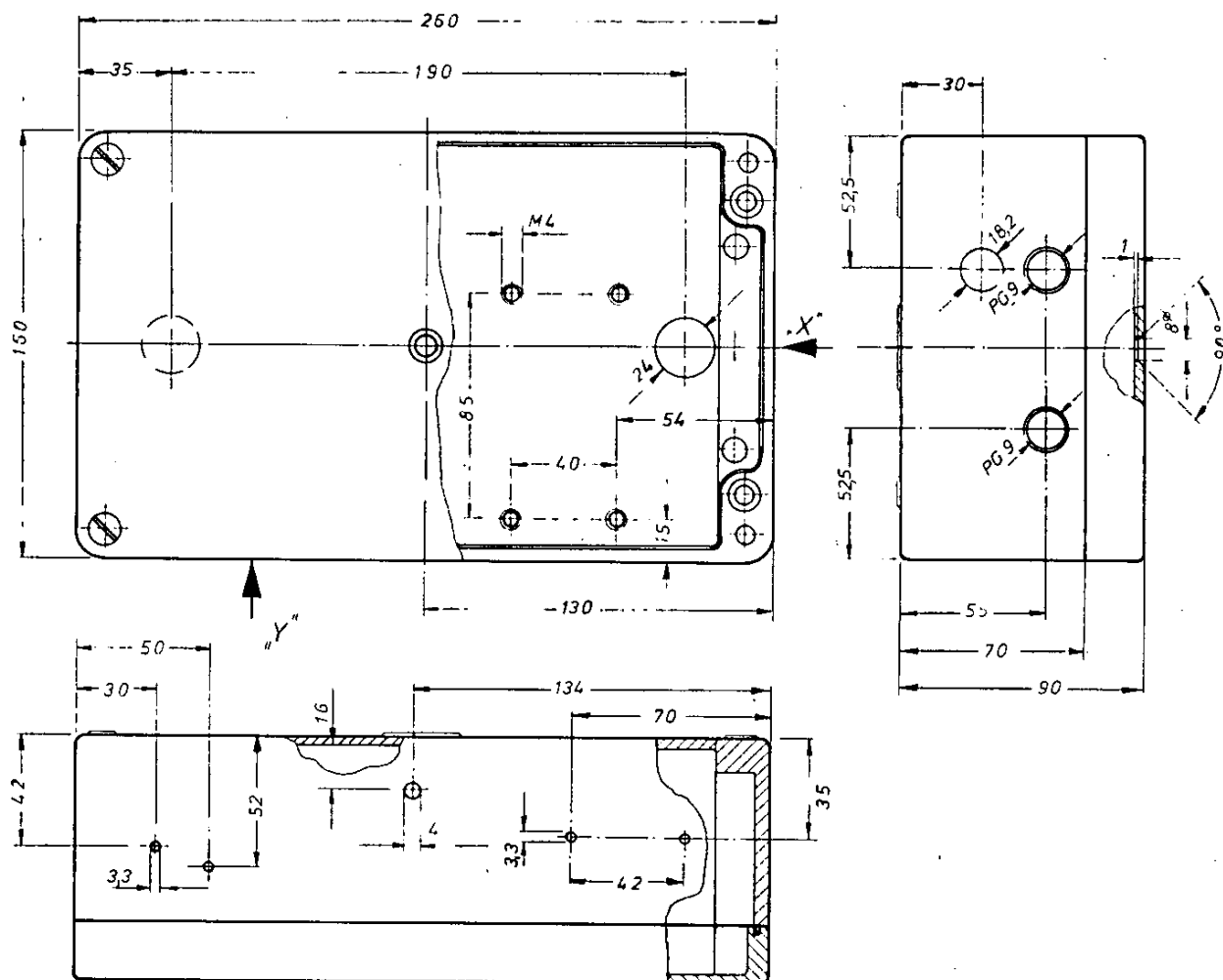
Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

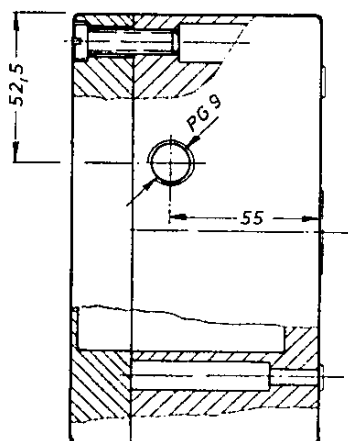
Name
Gepr.:

Blatt

43

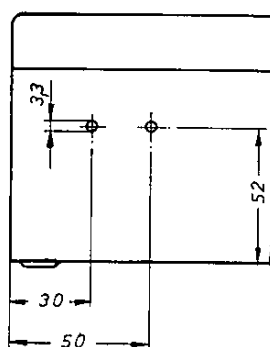


Ansicht „X“



zugehörige Stückliste siehe Blatt 49

Ansicht „Y“



Z. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

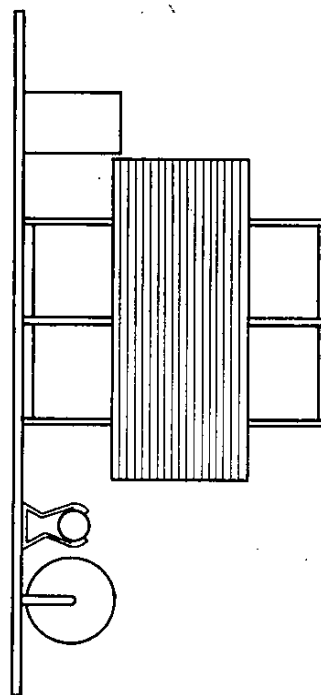
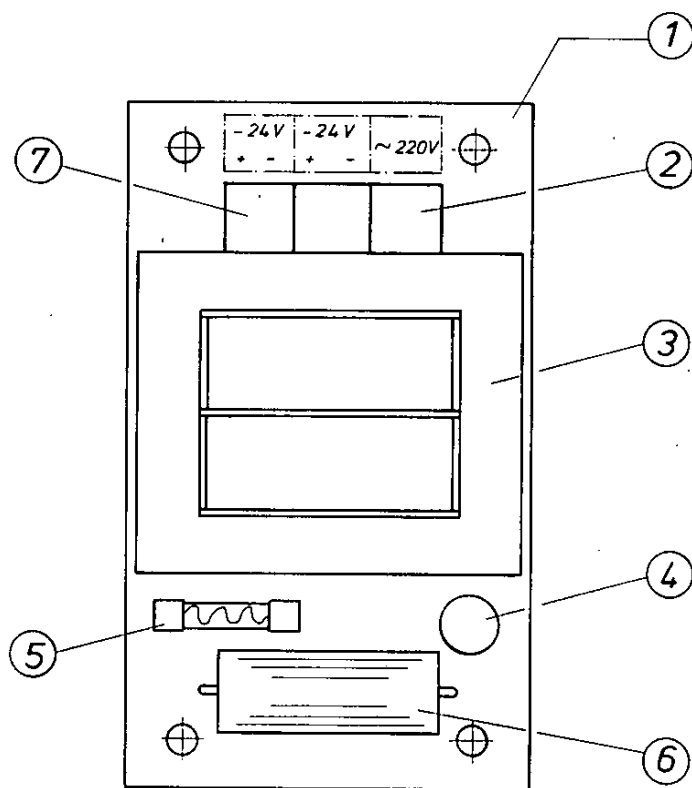
Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum
23. 2. 82

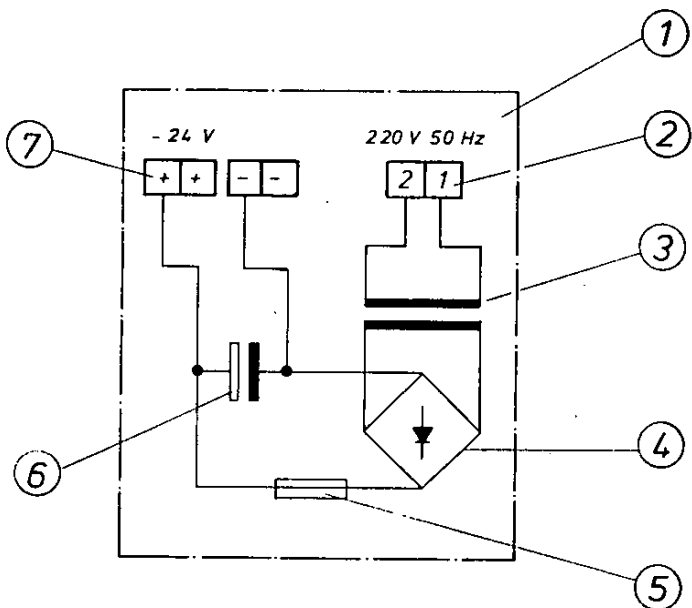
Name
Gepr

Blatt

44



Stromlaufplan



zugehörige Stückliste
siehe Blatt 49



8. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6. 8. 1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

Name

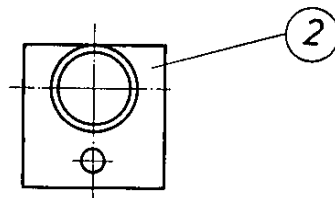
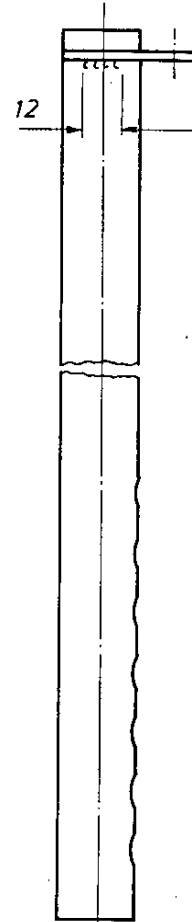
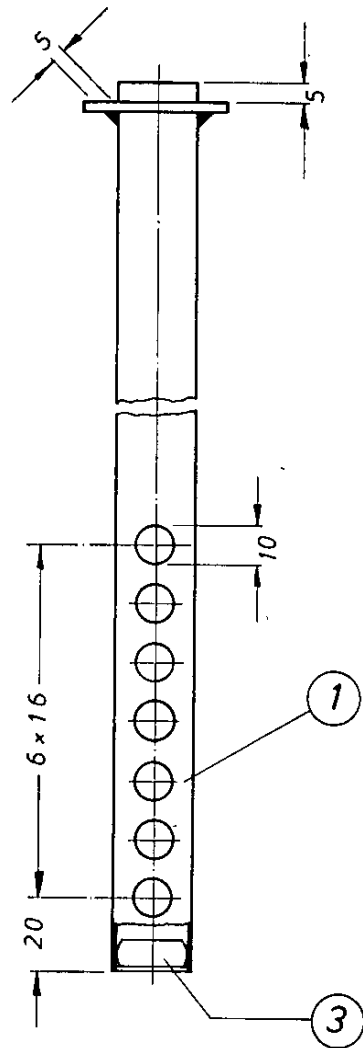
Nikute.

Gepr.:

79

Blatt

45



zugehörige Stückliste siehe Blatt 50



9. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

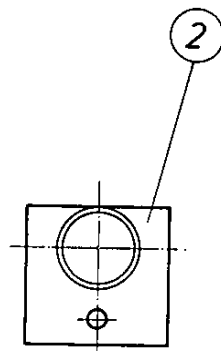
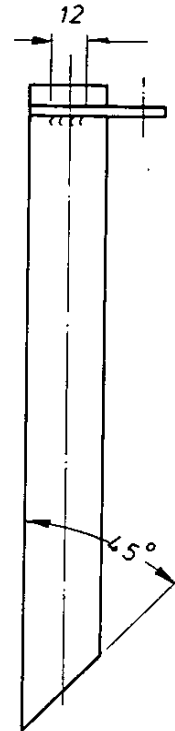
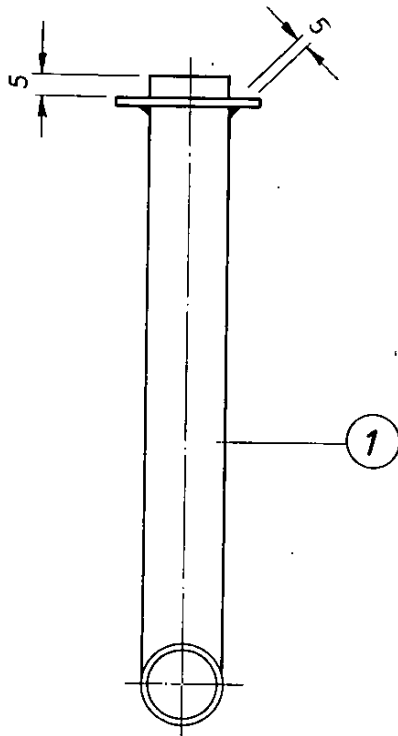
Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

Name
Gepr.: *Die*

Blatt 46



zugehörige Stückliste
siehe Blatt 50



10. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

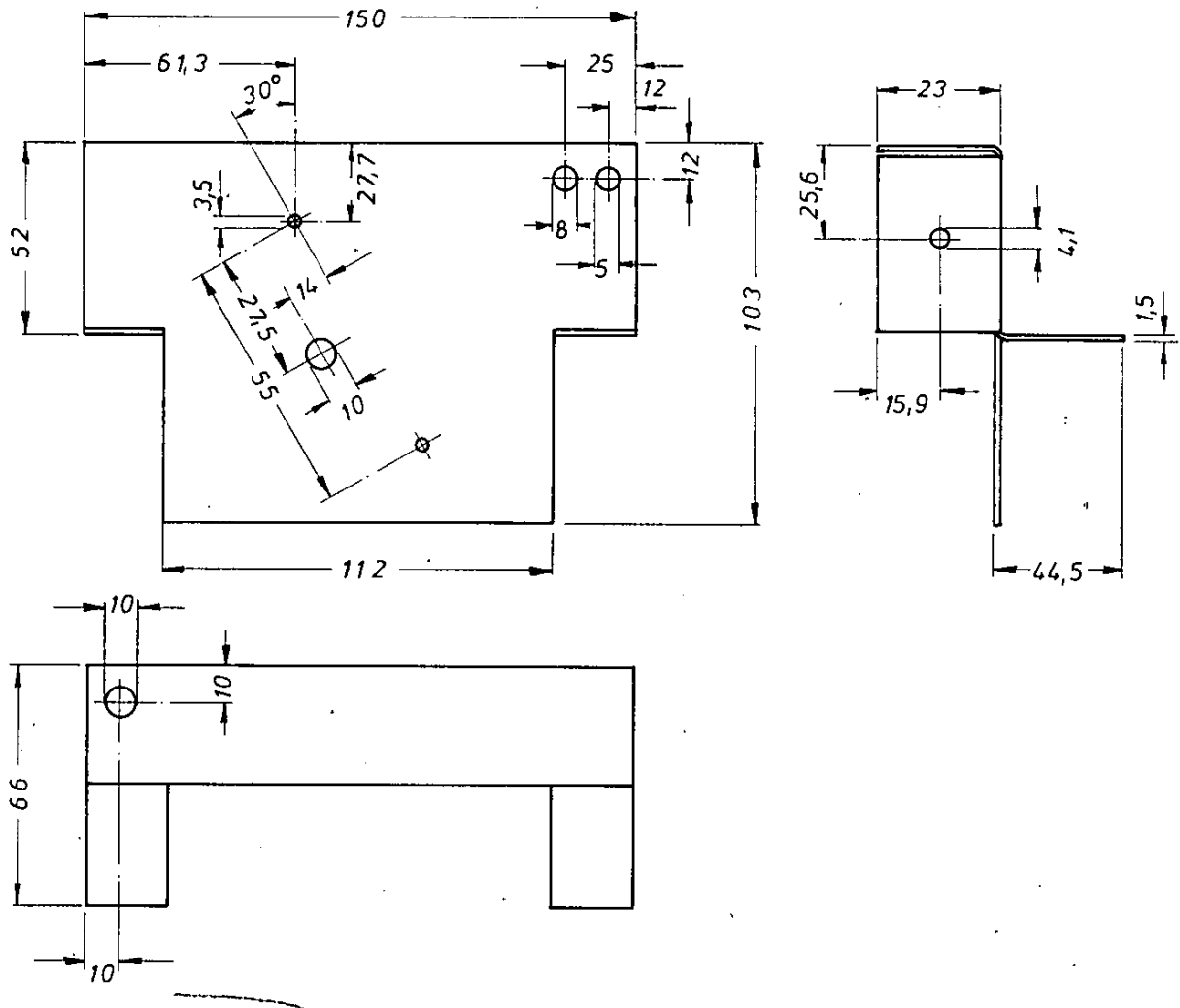
Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23.2.82

Name
Gepr.: *Mü*

Blatt 47



zugehörige Stückliste siehe Blatt 50



11-Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

Name
Gepr.

N/A

Blatt

48

Pos.	Benennung	Material	Abmessung
------	-----------	----------	-----------

ELEKTRISCHE BAUTEILE - BLATT 42

1	I-Rauchmelder	Typ TTL-6394	Fa. Total
2	Dichtung	Moosgummi	Ø 20/8 x 3
3	Zyl.-Blechschaube	Stahl verzinkt	B 4,2 x 9,5
4	Hilfsrelais	HU - G 24, 1poliger Wechsler, 10A/250V, 50 Hz	Fa. Rapa
5	Kippschalter	Wechsler, 1polig	Fa. Mentor
6	Leuchte	Diode 2 V / 20 mA	Fa. Bürklin
7	Kabelverschraubung	Messing	PG 9
8	Kupplungs-Stecker mit Flanschdose	Typ 3360002	Fa. Amphenol-Tuchel
9	Kabelverschraubung	Messing	PG 9
10	Klemme 2polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm ²
11	Klemme 2polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm ²
12	Klemme 4polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm ²
13	Zyl.-Schraube	Stahl verzinkt	M 3 x 16

MECHANISCHE BAUTEILE - BLATT 43

1	Blindniet	Al Mg 5	3,2 x 10
2	Dichtung	Moosgummi	15 x 4 x 33
3	Zyl.-Schraube	Stahl verzinkt	M 6 x 10
4	Dichtung	Moosgummi	Ø 50/23 x 3

GEHÄUSE - TEIL 1 - BLATT 44

Gehäuse	Alu-Druckguß	260 x 160 x 90
---------	--------------	----------------

NETZTEIL - TEIL 2 - BLATT 45

1	Leiterplatte		
2	Klemme 2-polig	Kunststoff/Ms	1,5 mm ²
3	Transformator	Primär 220 V, 50 Hz Sekundär 24 V, 10 VA Typ E J 54	
4	Gleichrichter	B80C800 Si	
5	Feinsicherung	0,2 A/250 V flink	
6	Kondensator	1000 µ F, 40V	
7	Klemme 4polig	Kunststoff/Ms	1,5 mm ²



12. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 758 vom 6.8.73
Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23.2.82

Name
Gepr.: *Dieltz*
Pg.

Blatt
49

Pos.	Benennung	Material	Abmessung
STAUROHR - TEIL 3 - BLATT 46			
1	Rohr	Stahl verzinkt	22,5 x 1,3 x 320
2	Halteblech	Stahl verzinkt	40 x 37 x 3
3	Blindstopfen	Kunststoff	Ø 20 x 10
SAUGROHR - TEIL 4 - BLATT 47			
1	Rohr	Stahl verzinkt	Ø 22,5 x 1,3 x 200
2	Halteblech	Stahl verzinkt	40 x 37 x 3
KONSOLE - TEIL 5 - BLATT 48			
1	Konsole	verz. Stahlblech	1,5 dick



13. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6. 8. 19 82

Institut für Bautechnik
in Berlin

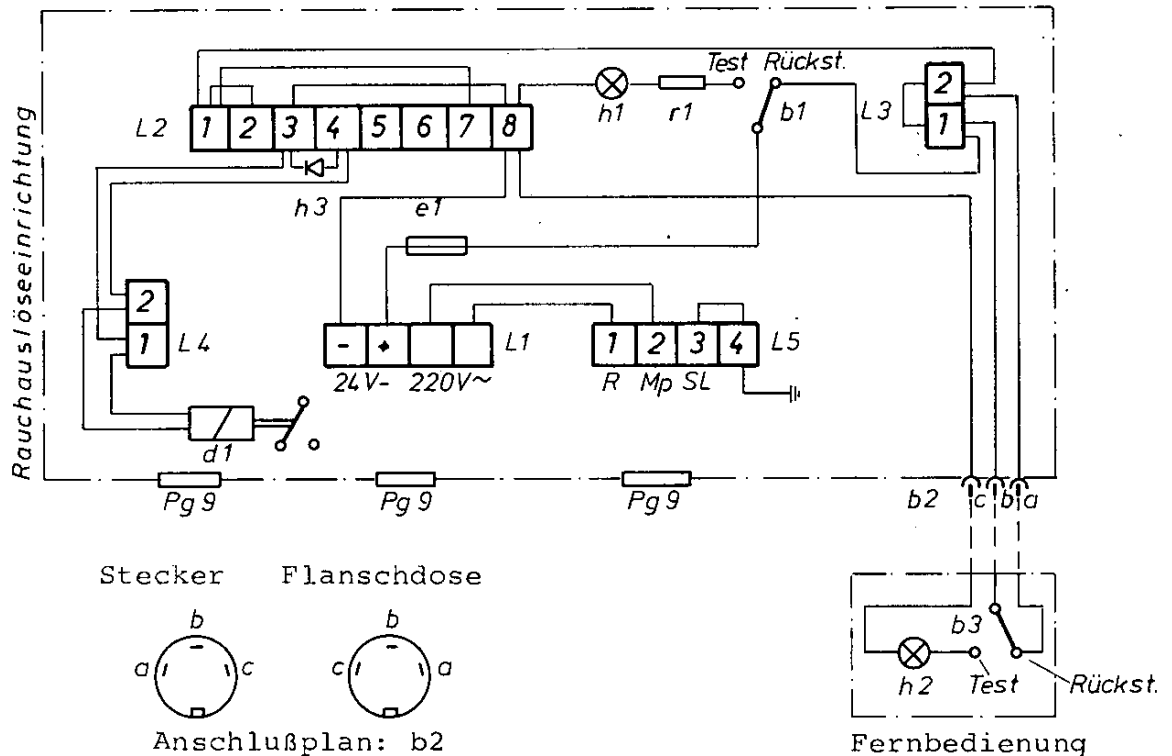
Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

Name
Gepr.: *SB*

Blatt

50



ERKLÄRUNG:

- L1 = Klemmleiste Netzgerät
 - L2 = Klemmleiste I-Melder
 - L3 = Brückenklemme "bei Anschluß der Fernbedienung entfernen"
 - L4 = Klemmleiste Anschluß Schutzvorrichtung 24 V-, 5 W (Ruhestrom)
 - L5 = Klemmleiste Netzanschluß 220 V, 50 Hz
 - b1 = Kippschalter "Test" und "Rückstellung"
 - b2 = Steckerkupplung für Fernbedienung (3polig, 24 V-)
 - b3 = Kippschalter "Test" und "Rückstellung" Fernbedienung
 - h1 = Kontrollleuchte - Rauchmelder in Teststellung -
 - h2 = Kontrollleuchte - Rauchmelder in Teststellung - Fernbedienung (max. 1,5 W, 24 V)
 - h3 = Freilauf-Diode Typ 1N4007 1KV 1A
 - e1 = Feinsicherung 0,2 A, 250 V flink
 - r1 = Vorwiderstand 1,4 K Ω
 - d1 = Hilfsrelais; potentialfreier Wechsler 1polig, 10 A/250 V, 50 Hz
- Anschlußspannung: 220 V, 50 Hz
- Stromaufnahme: 45 mA (Überwachungszustand)
- Stromaufnahme: 80 mA (Alarmzustand)
- h2, b3: bauseits



14. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

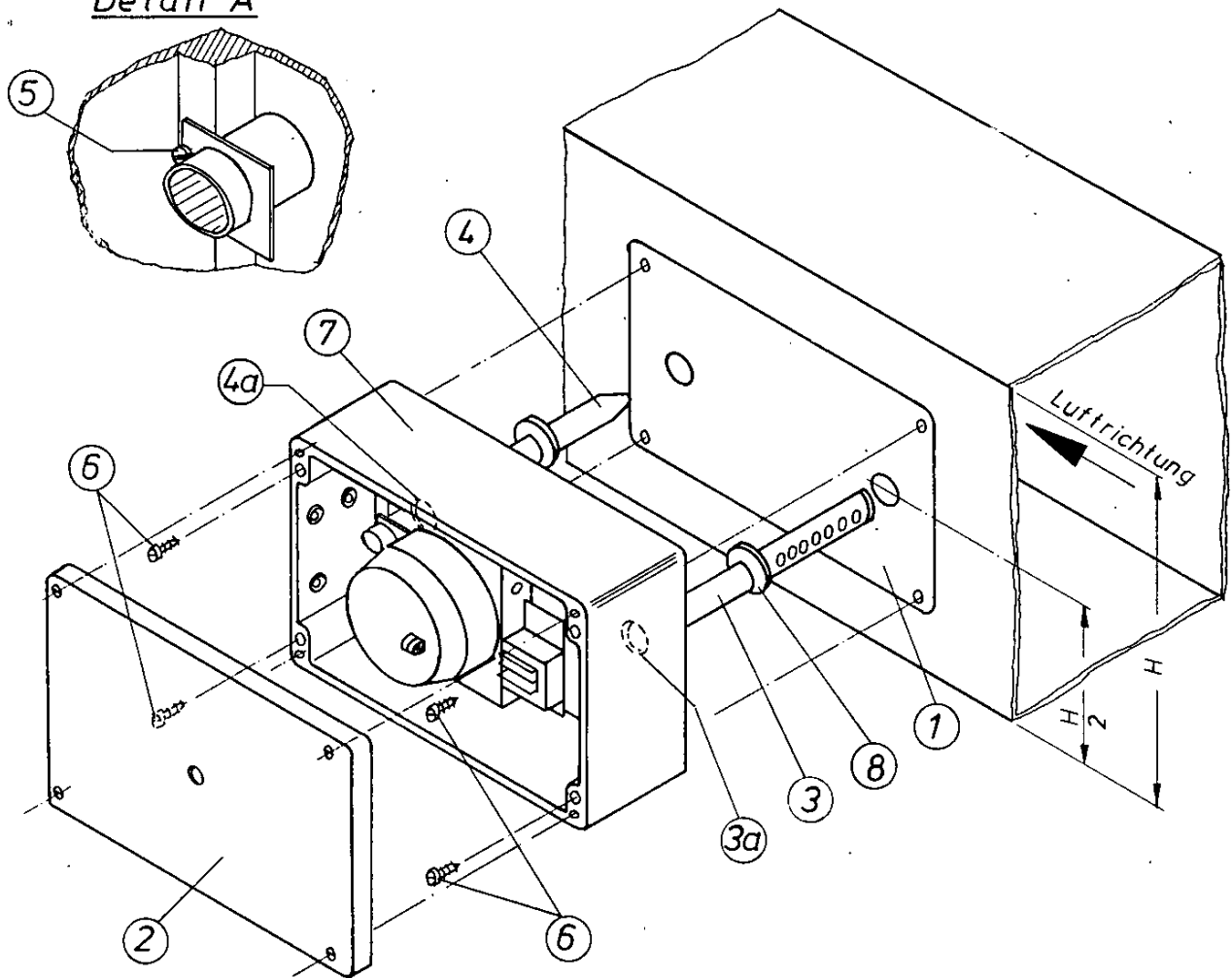
Datum:
23.2.82

Name
Gepr.: *Bg*

Blatt

51

Detail A



- 1) Bohrschablone Pos. 1 auf Kanalmitte $H/2$ aufkleben und abbohren.
- 2) Gehäusedeckel Pos. 2 demontieren.
- 3) Rohre Pos. 3 bzw. 4 in Bohrungen Pos. 3a bzw. 4a einsetzen und entsprechend Detail "A" mit Schraube Pos. 5 fixieren und Dichtstreifen Pos. 8 aufschieben.
- 4) Gehäuse Pos. 7 mit Blechschrauben Pos. 6 an Kanal befestigen.



15. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23.2.82

Name: *Niedtz*
Gepr.: *Bg.*

Blatt 52

Einzelteile und deren Kennzeichnung siehe Anlage Blatt 56

Rauchauslöseeinrichtungen müssen nach Inbetriebnahme der Lüftungstechnischen Anlage im monatlichen Abstand gewartet werden.

1. Wartung der Rauchauslöseeinrichtung durch den Bauherrn

1.1 Schrauben - Teil 2 - (4 Stück) entfernen und Gehäuse-deckel - Teil 1 - entfernen.

1.2 Die Funktionsbereitschaft des Melders wird durch das regelmäßige Aufblitzen der Leuchtdiode - Teil 3 - angezeigt (Sollwert zwischen zwei Lichtblitzen 4,3 bis 4,8 s). Um die Meßgenauigkeit zu erhöhen, ist es zweckmäßig, die Gesamtzeit zwischen 11 Lichtblitzen zu messen und anschließend durch 10 zu teilen.

1.3 Funktionskontrolle - elektrisch

Kippschalter "Test-Rückstellung" - Teil 10 - betätigen, die angesteuerte Absperrvorrichtung muß selbsttätig schließen. Die Leuchte - Teil 6 - muß kontinuierlich aufleuchten. Kippschalter "Test-Rückstellung" - Teil 10 - in Ausgangsposition schalten, die Leuchte - Teil 6 - darf nicht mehr aufleuchten. Die Leuchtdiode - Teil 3 - muß wieder in regelmäßigen Abständen aufblitzen (Sollwert 4,3 bis 4,8 s).



16 Anlage zum Prüfbescheid
PA-X158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum
23. 2. 82

Name
Gepr

Blatt
53

1.4 Funktionskontrolle - mit Rauch

Durch Einblasen eines Rauchaerosoles in die Bohrungen - Teil 7 - des Melders - Teil 4 - (z. B. Zigarettenrauch) muß der Melder ansprechen und die Leuchtdiode - Teil 3.1 - kontinuierlich aufleuchten. Die angeschlossene Absperrvorrichtung muß selbsttätig schließen. Nach anschließendem Ausblasen des Melders mit rauchfreier Luft muß der Kippschalter "Test-Rückstellung"- Teil 10 - betätigt und wieder zurück in die Ausgangsposition geschaltet werden. Die Leuchte - Teil 6 - darf nicht mehr aufleuchten. Die Blitzfolge der Leuchtdiode - Teil 3 - muß wieder den vorgeschriebenen Abständen entsprechen (4,3 bis 4,8 s).

1.5 Gehäusedeckel - Teil 1 - einschl. der zugehörigen Dichtung montieren.

1.6 Mängelbeseitigung

Haben sich bei der vorgesehenen Wartung Mängel gezeigt, so ist der Hersteller der Rauchauslöseeinrichtung umgehend mit der Beseitigung der Mängel zu beauftragen.



17. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum
23.2.82

Name
Gepr.

Blatt

54

2. Wartung der Rauchauslöseeinrichtung durch den Hersteller der Rauchauslöseeinrichtung

Herausnehmen des Melders - Teil 4 - aus der Fassung - Teil 5 - durch Andrücken und Linksdrehen. Anschließend den festen Sitz und die einwandfreie Klemmung der Zuleitungen kontrollieren. Fassung von Staub und Schmutz (mit kleinem Pinsel) befreien. Melder auf Verschmutzung des Schutzgitters kontrollieren (das Schutzgitter ist durch die großen Bohrungen - Teil 7 - am Rande des Melders leicht zu erkennen) und ggf. durch Ausblasen mit sauberer (wasser- und absolut ölfreier) Preßluft bzw. mittels Handluftpumpe zu reinigen. Bei dem Einsetzen des Melders - Teil 4 - in die Fassung - Teil 5 - ist auf den Führungsstift - Teil 8 - sowie die Führungsfahne - Teil 9 - zu achten. Durch Andrücken des Melders - Teil 4 - gegen die Fassung - Teil 5 - und Rechtsdrehen rastet der Melder ein.

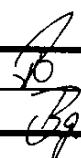
3. Mängelbeseitigung (durch den Hersteller)

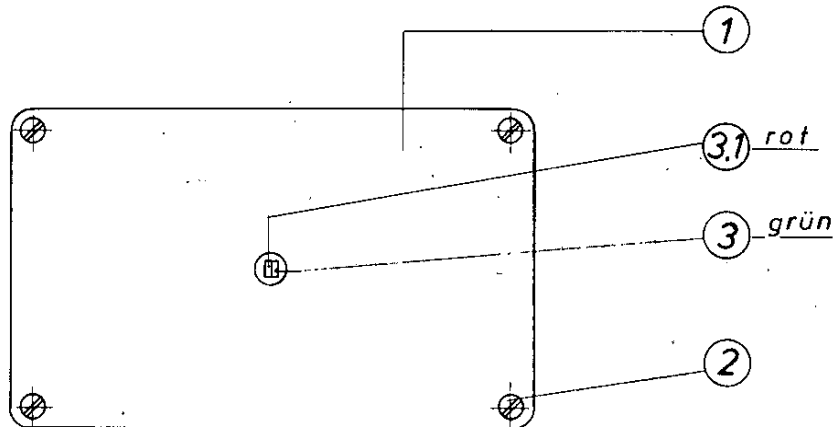
- 3.1 Sollte bei der Funktionskontrolle nach 1.2 die Blinkzeit von den vorgegebenen Werten abweichen, so ist der Melder - Teil 4 - gegen einen neuen auszutauschen. Anschließend muß die Funktionskontrolle, wie unter den Punkten 1.3 und 1.4 beschrieben, durchgeführt werden.
- 3.2 Schließt die angesteuerte Absperrvorrichtung nicht, obwohl die Überprüfung und die Funktionskontrolle der Rauchauslöseeinrichtung, wie unter den Punkten 1.3 und 1.4 beschrieben, durchgeführt wurden, müssen die Steuerelemente der Absperrvorrichtung auf Ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden.



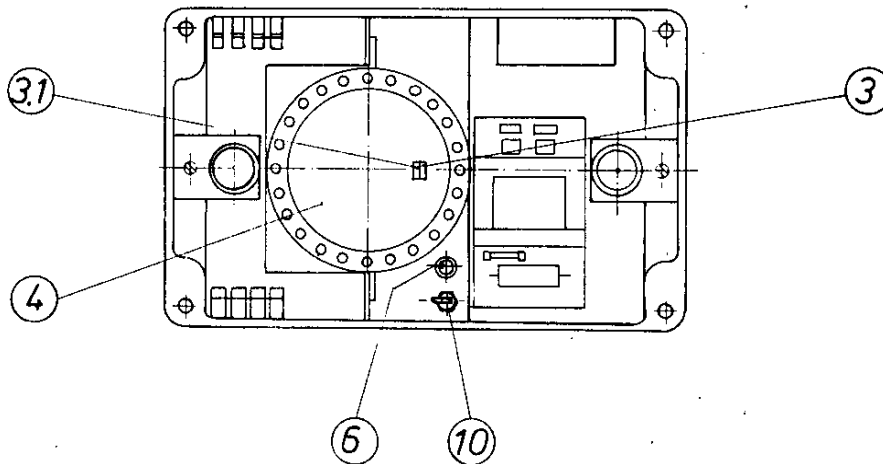
18. Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6. 8. 1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH Neukirchen-Vluyn	Datum: 23. 2. 82	Name: <div style="text-align: center;">  </div>	Gepr.:	Blatt 55
--	---------------------	---	--------	-------------

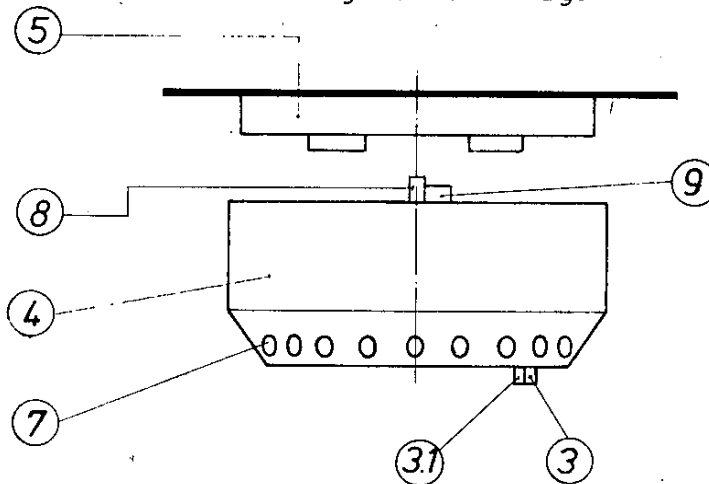


gez. ohne Deckel Teil 1



I - Rauchmelder (Teil 4 und 5)

Demontage bzw. Montage



19 Anlage zum Prüfbescheid
PA-X 158 vom 6.8.1982

Institut für Bautechnik
in Berlin

Gebr. Trox GmbH
Neukirchen-Vluyn

Datum:
23. 2. 82

Name
Gepr.:

Vilutz
Fig.

Blatt 56